FONEL Emotion Hybrid-Vollverstärker - Testbericht vom 16.09.2010

Vorwort

Die meisten unter Ihnen werden die Marke FONEL-AUDIO noch nie gehört haben. FONEL ist ein relativ neuer Name auf dem High-End-Markt. Die Geräte werden von FONEL, sowohl Schaltungs- als auch Designtechnisch, selbst entwickelt und sorgfältig in kleinen Stückzahlen produziert. Sie arbeiten konsequent mit Europäischen und Nordamerikanischen Zulieferer wichtigster Baukomponenten und verzichten prinzipiell auf "Fern-Ost-Hilfe". Die Macher von FONEL definieren "High-End" vor allem durch den Klang und Design, und durch ein sehr gutes Preis-/Leistungsverhältnis. Beim Test erlebte das Team von mario-tempel.de eine handfeste Überraschung.

Gipfel-Stürmer

Spannende Entdeckungen bei FONEL-AUDIO in Berlin: Mit besonders großer Spannung erwartete das Team von mario-tempel.de den Hyprid-Vollverstärker "Emotion" des deutschen Vorzeigeproduzenten FONEL. Der Vollverstärker tritt bei uns an, um seine Konkurrenz auf die Plätze zu verweisen. Ob ihm dieses Debüt gelingt?



Im Rahmen des insgesamt sehr aufwändig konzipierten Vollverstärkers, fällt die überdimensionierte Netzsiebung auf. Die Stromlieferfähigkeit des stabilisierten, geräuscharmen Netzteils mit Ringkerntrafo ist ebenfalls für alle Eventualitäten ausgelegt. Gleiches gilt für die Kabel aus hochreinem Kupfer, welche die Stromversorgung der Ausgangsstufen und den Signaltransfer zu den Lautsprecherklemmen besorgen. Alle FONEL Geräte werden mit einem hochwertigen High-End Netzkabel bestückt.

Dieses wird speziell für FONEL von dem deutschen Hersteller aus Köln, Fa. HB-Cable Design gefertigt. Ausgewählten Materialien, ansprechende Ummantelungen, vergoldeten Stecker und FONEL – Beschriftung auf der Hülse gehören selbstverständlich dazu.

Hörlabor

Zuerst speisten wir ihn mit asymmetrischen Signalen aus dem CD-Spieler, der die innerhalb des erschienenden 86'er Jahrhundertalbums *Graceland* mit gesammelten Werken der Musiklegende *Paul Simon* in gewohnt akkurater und musikalischer Weise bearbeitet. Beim Track *Under African Skies* mit Miriam Makeba, bekommt das gesamte Team, auch nach 20 Jahren, immer noch Gänsehautfeeling.

Der Meister spielt hier seine Gitarre zu seiner Interpretation besonders leidenschaftlich und energisch passend. Mit solch einem Hybrid-Vollverstärker, hat unser Testteam noch nie eine derart souveräne Musikreproduktion erlebt. Er leuchtet den Konzertsaal in allen Dimensionen bis auf den letzten Zentimeter, gestaltet die imaginäre Klangbühne dabei sehr gut - ein bis zwei Meter breiter aus, als seine Konkurrenz. Übergänge von Pausen zu vollem Einsatz schmettert er ansatzlos aus der Stille, als wüsste er vorab, was kommt und würde seine Transistoren vorladen.

Als weiteres Highlite legten wir auf unserem Referenz-Testplattenspieler der Marke: Transrotor, die Platte vom Schweizer Musiker-Duo "*Dieter Meier und Boris Blank*" mit ihrem Hit *Drive / Driven* vom 91'er Country-Electro-Stil gehaltenem Album *Baby*. Von Anfang bis Ende eine abwechslungsreiche Reise durch die elektronische Musik-Welt.

Der Song hat alle guten Yello Zutaten, die auch schon früher ihre besten Songs kennzeichneten. Die Bassstimme bringt er ausgezeichnet rüber. Die Palette dynamischer Abstufungen wird breiter, besonders im Tieftonbereich öffnen sich danach Klangfarben noch weiter. Völlig mühelos und unabhängig von der Lautstärke vermittelt der Verstärker einen in allen Dimensionen weitläufigen, jedoch nie gekünstelten Raumeindruck, dessen Proportionen voll stimmig sind.

Leistung & Klang

Durch seine hohe Musikleistung und seinem angenehmen Klang bei der Wiedergabe diverser Musikstücke, ermöglicht er den Einsatz von Lautsprechersystemen mit komplexen Impedanzcharakteristika. Zur stabilen Funktion sowie der weichen Signaleingrenzung bei Überlastung, trägt das Fehlen der negativen Gegenkopplung und der korrigierenden Ketten im Verstärker bei. Die Endstufe selbst, bietet nicht nur einen kompromisslosen Klang, sie sieht auch in ihrer hochqualitativen Verarbeitung sehr gut aus.

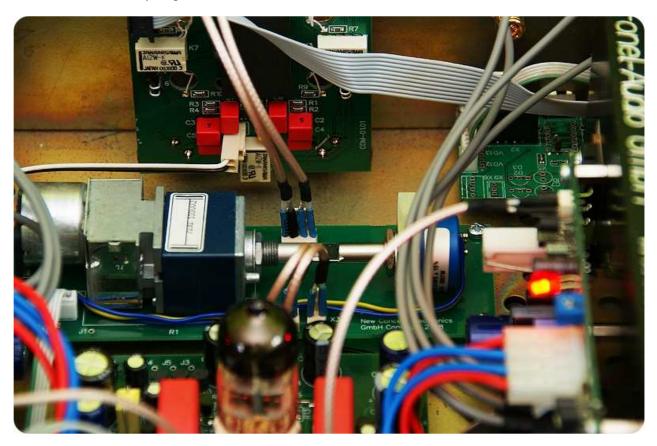


Linearität

Die hohe Linearität des Vollverstärkers, garantiert eine mit stufen-dynamischer Last eingesetzte Röhre in der Spannungsverstärkungsstufe. Der Signalweg des FONEL "Emotion" wird sehr kurz gehalten. Dank dem Einsatz der adaptiven Stromquelle, hat die mittels MOSFET aufgebaute Endverstärkungsstufe einen sehr niedrigen Verzerrungslevel sowie eine niedrige Ausgangsimpedanz. FONELS Vollverstärker gehört zu jenen Komponenten, die es uns sehr schwer machen, seine Klangdarbietungen zu beschreiben. Es sei denn, wir zählten sämtliche bekannten Kriterien auf und attestierten ihm Bestnoten.

Harmonie

In bekannten Kombinationen, zwischen Metallen und edlen Holzarten, wählt FONEL lebendige Farben und bringt ausnahmslos, harmonisches Design in die heimische HiFi-Wohnlandschaft. Die großzügige Verarbeitung des Anti-Resonanzgehäuses mit den Leisten aus massivem Holz, das mehrschichtig lackiert und von Hand poliert wird. Die Lautstärkeregelung der Endstufen wird von ALPS Potentiometer durch einen Motorpoti gesteuert.



Holzarten

Die Holzarten: Mahagoni (Sapelli), amerikanischer Nussbaum, Esche in Hochglanzlackierung stehen zur Verfügung. Weitere Holzarten, wie der Farbton Schwarz im Klavierlackkleid, auf Anfrage.



Schwarz-Klavierlack, Venge



Nussbaum



Mahagoni (Sapelli)



Esche

Komfortabel

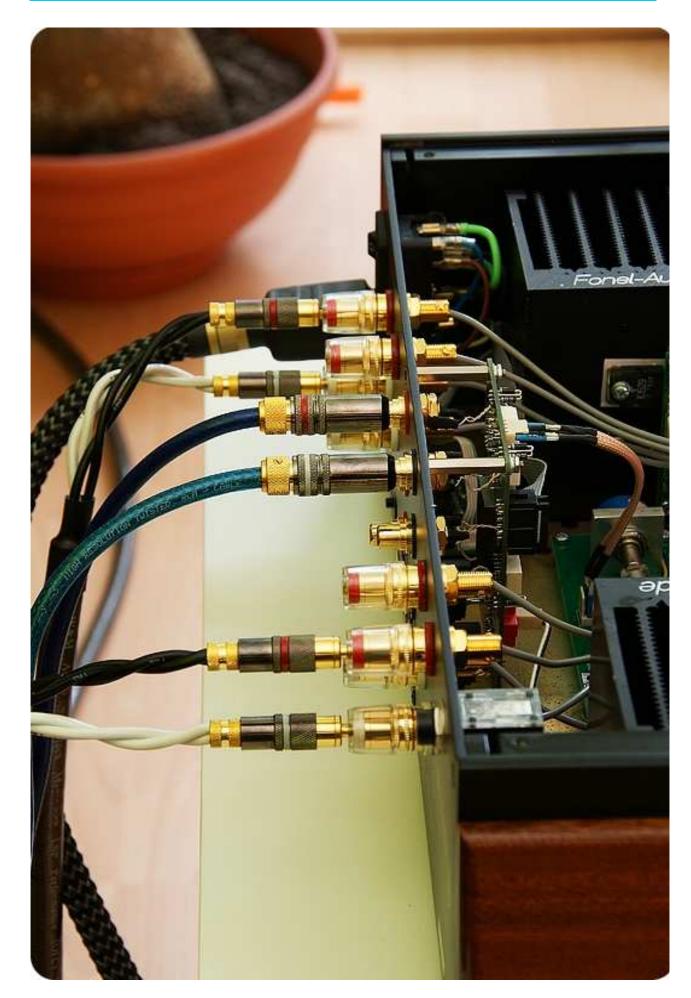
Alles hört auf ihr Kommando!

Bestens strukturiert sowie hochwertig verarbeitet, gibt sich die Funk-Fernbedienung keine Blöße. Sie bietet exzellentes Design und darüber hinaus ist sie einfach zu handhaben. Die Ausstattung der Fernbedienung ist auf die Basisfunktionalität beschränkt. So verzichtet sie zwar auf hinterleuchtete Tasten, gefällt aber mit übersichtlicher Aufteilung.





Wenig Knöpfe, viel Übersicht



Die Anzeige der Lautstärke wird mittels Indikators mit integrierten Lichtdioden perfekt in einen optischen Augenschmaus gesetzt.



Das i-Tüpfelchen

Hochstabile Mechanik ist in den Anschlussbuchsen des FONELS zu finden. Für phasenrichtigen Anschluss dient hier am Stecker leider kein roter Punkt als Orientierungshilfe. An einen Kopfhörerausgang (6,3mm Klinke) haben die Verantwortlichen bei FONEL zwar gedacht, nur ist dieser nicht frontseitig zu finden.

Ein Verstärker mit Klasse AB bringt bedeutend mehr Leistung als ein reiner Röhrenverstärker. Damit der Klang aber nicht durch fehlende Mikrodynamik steriler und somit weniger lebendig ausfällt, hat es FONEL geschafft, durch eigene Entwicklung, die allerbesten Eigenschaften dieser Gattung zu vereinen.

Durch die massiven Kühlkörper, den Wärmewiderstand zwischen den Kristallen der Ausgangstransistoren sowie einem kräftigen Ringkerntrafo, garantiert großzügige Wiedergabe der Tiefen, Zuverlässigkeit und lange Lebensdauer bei hoher Ausgangsleistung.



Klar strukturiert: Sinn und Verstand haben bei den Anschlüssen gewaltet.

Deutschland

Technische Daten

Herstellerland

Kategorie	Vollverstärker
Model	Emotion
Eingänge RCA	3
Eingänge XLR	1
Lautsprecheranschlüsse	2
Kopfhöreranschluss	1 (nicht frontseitig)
Ausgangsleistung	2 x 25W
THD	
(Koeffizient der harmonischer Verzerrungen)	
bei Pnom	< 0,02%
bei P=1 W	< 0,005%
Aufnahmeleistung bei max. Ausgangsleistung	< 150W
Signal/Rausch Verhältnis	-98dB
Eingangsimpedanz	47 kOhm
Netzspannung	230 V, 50 Hz
Abmessungen	430 x 132 x 432 mm
Gewicht	29,2 kg
Preis	4.699,00 Euro
Hersteller & Vertrieb	FONEL - Audio GmbH
Web	www.fonel-audio.de

Testergebnis

FONEL Emotion (Hybrid-Vollverstärker)

Gewichtung: Klang 50%, Ausstattung 15%, Verarbeitung 20%, Bedienung 15%

	0%	100%
Klang	ausgezeichnet	
Ausstattung	sehr gut	
Verarbeitung	ausgezeichnet	
Bedienung	sehr gut	
Preis	4.699 €	



Klartext

Ein Kompliment an die FONEL- Strategen. Die ansprechende, aber unspektakuläre Optik täuscht sehr leicht über seine außerordentlichen Qualitäten hinweg. Neben seiner tadellosen Praxistauglichkeit und bester Verarbeitung beigeistert er mit einer klanglichen Performance. Der Hyprid-Vollverstärker "Emotion" erreicht somit den bewährten mario-tempel.de - Referenzstatus.